

Maja Storch und Wolfgang Tschacher

Embodied Communication

**Kommunikation beginnt im Körper –
nicht im Kopf**

Verlag Hans Huber

Inhalt

Einleitung	7
1. Kapitel: Der theoretische Rucksack	19
Das Denken ist embodied	19
Wissenschaftliche Belege für Embodiment	28
Emotion und Affekt	32
Zimt im Gehirn	37
Wie das in die Selbstorganisationstheorie passt	40
Die Randbedingungen offener Systeme	43
2. Kapitel: Von der Kanaltheorie zur Embodied Communication (EC)	47
Kanaltheorie: Die Illusion von Sender – Botschaft – Empfänger	47
Kritik der Kanaltheorie	53
Synchronie als Grundlage der Embodied Communication ..	57
3. Kapitel: Wenn negative Affekte auftauchen	67
Schwache negative Affekte	68
Mittlere negative Affekte	72
Starke negative Affekte	77
4. Kapitel: Wenn ich jemandem etwas Gutes tun will	113
Verstehen aus der Sicht der Embodied Communication	114
Das AAO-Geschenk	117
Fallbeispiele	127
Wann ist das AAO-Geschenk sinnvoll, wann nicht?	143
5. Kapitel: Workshop	147
Ideenkorb	147
Affektbilanz	152
Pizza-Analyse	156
6. Kapitel: Nachwort und Manifest	161
Literatur	167
Über die Autoren	171